

DGPA

Deutschsprachige Gesellschaft für Kunst und
Psychopathologie des Ausdrucks e.V.

49. Jahrestagung

Das Eigene und das Fremde

Le Moi et Autrui

27. – 29.10.2016

Luxemburg



Emmanuel Frémiet (1824-1910), Gorille enlevant une femme (1887)

Unter Schirmherrschaft der
Ministerin für Gesundheit und Chancengleichheit, Luxembourg,
Frau **Lydia Mutsch**

In Kooperation des Centre Hospitalier Neuro-Psychiatrique, Ettelbruck, Luxembourg

Kongresspräsident und Programmkoordination:

PD Dr. med. Dr. phil. Daniel Sollberger

Organisationskomitee:

Erik Boehlke, Schriftführer und Schatzmeister DGPA, Berlin

Dr. Marc Graas, Directeur Général Centre Hospitalier Neuro-Psychiatrique,
Ettelbruck, Luxembourg

An dieser Stelle nicht nur besonderer Dank an Dr. Marc Graas für seine äußerst freundliche und tatkräftige Hilfe bei der Vorbereitung, sondern auch der CHNP für die großzügige Unterstützung der Tagung.



Veranstaltungsort:

Parc Hotel Alvisse
120 Route D'Echternach,
L-1453 Luxembourg

Sehr geehrte Gäste, geschätzte Mitglieder der DGPA,
liebe Kolleginnen und Kollegen

Unter dem Tagungstitel „Das Eigene und das Fremde“, frz. „Le Moi et Autrui“, findet die diesjährige Jahrestagung der DGPA in Luxemburg statt. Als „Gipfel der Psychopathologie“ oder „Sommet de la Psychopathologie“ soll sich das Symposium nicht allein den vieldeutigen Phänomenen des Eigenen und Fremden annähern, sondern vor allem Robert Volmat aus Besançon, dem Gründer der *Société Internationale de la Psychopathologie de l'Expression et d'Art-Thérapie* (SIPE), 1959, und den Anfängen der *Deutschsprachigen Gesellschaft für Kunst und Psychopathologie des Ausdrucks* (DGPA), 1965, die Referenz erweisen.

Zahlreiche Gründungsmitglieder der DGPA von 1965 waren jüdische Remigranten, die mit Passion dazu beitrugen, die Deutsche Psychiatrie nach dem Zweiten Weltkrieg wieder international hoffähig zu machen, u. a. Viktor Frankl aus Wien, Irene Jacob aus Boston und - last but not least - Ottokar von Wittgenstein aus München. Befragt, ob er mit dem Philosophen Ludwig Wittgenstein verwandt sei, antwortete er: „Nein, leider nicht, wir sind nur Grafen, wären aber gerne so klug wie die jüdischen Namensträger.“

Das Leitmotiv unserer Veranstaltung „Das Eigene und das Fremde“, „Le Moi et Autrui“, hat inzwischen in der Xenophobie und den psychopathologischen Phänomenen, die mit Andersheit, Fremdheit und Rückzug aufs Eigene zusammenhängen, eine politische Aktualität erlangt. Dies verlangt eine erneute Rückbesinnung auf die Begriffe, die damit verbundenen Phänomene und die Erfahrungskontexte, denen sich die diesjährige Tagung widmet – ein Thema übrigens, welches ebenso wie der Ort Luxemburg bereits vor über 20 Jahren von Leo Navratil vorgeschlagen wurden.

Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme an der Tagung und auf unseren deutsch-französischen Gipfel der Psychopathologie des Ausdrucks!

Daniel Sollberger
Geschäftsführender Präsident der DGPA

Manfred Heuser
Ehrenpräsident der DGPA

Programm

Donnerstagnachmittag, 27.10.16	
Ab 12:00	Anmeldung / Registrierung Lobby
13:00 - 13:20	PD Dr. Dr. Daniel Sollberger : Eröffnung Dr. Marc Graas : Grußwort
Kurzreferate (max. 20 min. & 5 min. Diskussion)	Vorsitz: Prof. Dr. Dr. Hans-Peter Kapfhammer
13:25 - 13:50	1. PD Dr. Dr. Daniel Sollberger . Das Eigene und das Fremde – mehr als eine Begriffsbestimmung
13:50 - 14:15	2. Dr. Jürgen Furtwängler . Das Eigene, das Fremde und die Gewalt - Ein Manifest wider die Unbelehrbarkeit
14:15 - 14:30	3. Grußwort der Ministerin Lydia Mutsch
14:30 - 14:55	4. Dr. Ulrich Kobbé . Gaston und die Fremde der Objekte
14:55 - 15:20	5. Dr. Matthias Lammel . Das Eigene und das Fremde - Anmerkungen zum Neonatizid
15:20 - 15:50	Kaffeepause
Kurzreferate (max. 20 min. & 5 min. Diskussion)	Vorsitz: Prof. Dr. Jobst Böning
15:50 - 16:15	6. Prof. Dr. Hartmut Hinterhuber . "Das Tagebuch MEINER Leiden" und die unsäglichen Leiden der ANDEREN." Der Versuch einer Pathographie von Feldmarschall Conrad von Hötzendorf.
16:15 - 16:40	7. Prof. Dr. Dr. Hans-Peter Kapfhammer . Das bedrohte Eigene und das bedrohende Fremde im Trauma und seinen Folgestörungen
16:40 - 17:05	8. Erik Boehlke . Okzident und Orient – Säkularisierung und Bedeutsamkeit von Religion
17:05 - 17:30	9. Regina Radetzky : Das Sampling-Urteil: Was ist fremd? Was ist eigen?
17:30 - 18:30	Pause: Apéro mit Imbiss und Buchpräsentation
Verleihung der Prinzhorn Medaille	
18:30 - 19:00	Laudatio: Prof. Dr. Manfred P. Heuser, München
Festvortrag	
19:00 - 20:00	Prof. Dr. Wolfgang Werner : Kunst, Kultur und Ortswechsel als Zugänge zur Psychiatrie

Anschließend individuelle Nachsitzung in Restaurants

Freitagmorgen, 28.10.16	
Kurzreferate (max. 20 min. & 5 min. Diskussion)	Vorsitz: PD Dr. Dr. Daniel Sollberger
09:00 - 09:25	10. Prof. Dr. Patricia Feise-Mahnkopp . Das Eigene im Fremden. Zur Ambivalenz von Bildern der Sammlung Prinzhorn oder: Die curriculare Einbindung responsiver Ästhetik in das Studium der Heilpädagogik / Social Care
09:25 – 09:50	11. PD Dr. Thomas Röske . Bildnerische Aneignung – frühe Collagen aus der Sammlung Prinzhorn
09:50 – 10:15	12. Katharina von Bechtolsheim . Joseph Beuys
10:15 – 10:45	Kaffeepause
Kurzreferate (max. 20 min. & 5 min. Diskussion)	Vorsitz: Dr. Ulrich Kobbé
10:45 – 11:10	13. Prof. Dr. Guy Roux . Moi et les Autres. Images de la Schizophrénie.
11:10 – 11:35	14. Prof. Dr. Laurent Schmitt . L'héautoscopie
11:35 – 12:00	15. Laurie D'Abbadie de Nodrest , Prof. Dr. Jean-Luc Sudres , Laurent Schmitt et Antoine Yroundi . Quand le trouble dépressif résiste, la musique ouvre au Soi et à l'Autre
Mitgliederversammlung	
12:00 – 12:45	Mitgliederversammlung und Entlastung des Vorstandes
13:00 - 14:00	Mittagessen 2-Gang-Menü
Kurzreferate (max. 20 min. & 5 min. Diskussion)	Vorsitz: Erik Boehlke
14:00 – 14:25	16. Prof. Dr. Manfred Heuser . Ich bin Goethe.
14:25 – 14:50	17. Dr. Axel-Uwe Walther . Zwei Seelen wohnen ach in meiner Brust...“ Leben, psychische Krankheit und Werk des aus Algerien stammenden Malers S.V.
14:50 – 15:15	18. Prof. Dr. Johannes M. Fox . "Flüchtling" Picasso
15:15 – 15:40	19. M. A. Maria D'Elia . Totem und Tabu
15:40 - 16:10	Kaffeepause
Kurzreferate (max. 20min. & 5 min. Diskussion)	Vorsitz: Prof. Dr. Hartmann Hinterhuber
16:10 – 16:35	20. Dr. Lony Schiltz . Das Fremde in mir: Kunsttherapeutische Behandlung jugendlicher Borderline Patienten
16:35 – 17:00	21. Dr. Hubertus Blümel . Das Eigene und das Fremde – eine einfache Mitteilung aus kunstpsychotherapeutischer Sicht.
17:00 – 17:25	22. Prof. Dr. Anna Schoch . Ist die Vorstellung vom ‚Eigenen‘ eine Fiktion?
Großrede des Präsidenten der Luxemburger Psychiater	
17:30 - 18:30	Dr. Paul Rauchs
19:30	Empfang mit Abendessen im Parc Hotel

Samstagmorgen, 29.10.16	
Kurzreferate (max. 20 min. & 5 min. Diskussion)	Vorsitz: Dr. Axel-Uwe Walther
09:00 – 09:25	23. Gitta Dorn . So ist das Eigene in der Fremde nichts als das Fremde im Eigenen
09:25 – 09:50	24. Prof. Dr. Jobst Böning . Sich selbst fremd werden - zwischen manipulierter Glückseligkeit und süchtigem Abgrund
09:50 – 10:15	25. Prof. Dr. Gerhard Schindler . Der Fremde in mir
10:15 – 10:40	26. Prof. Dr. Ruth Hampe . „Was heißt hier eigentlich Inklusion?“ Das Eigene und das Fremde im Kontext von Behinderung und Multikulturalität
10:40 – 11:10	Kaffeepause
Kurzreferate (max. 20 min. & 5 min. Diskussion)	Vorsitz: Dr. Jürgen Furtwängler
11:10 – 11:35	27. Dr. Wilfried Huck . Das Fremde im Eigenen in Zeiten des Human Enhancement sowie Post- und Transhumanismus
11:35 - 12:00	28. Sabine Mertens . Fremd im eigenen Leben
12:00 – 12:25	29. Prof. Renate Spitzner und Gerald Spitzner . Der Sonnengesang als vertraute Erinnerung alter ferner Kulturen
Schlusswort und Verabschiedung	
12:25 - 12:30	PD Dr. Dr. Daniel Sollberger
12:30 – 14:00	Mittagspause , Essen in Eigenregie
14:00 – 15:30	Rahmenprogramm Führung zu den Sehenswürdigkeiten Luxemburgs, 1,5 Stunden Fußweg

Teilnahmegebühr, inkl. Pausenverpflegung, Apéro mit Imbiss Donnerstag, 27.10.2016), Mittagessen und Abendempfang (Freitag, 28.10.2016)

Referenten: € 60

DGPA-Mitglieder: € 170

Nicht-Mitglieder: € 200

Auszubildende/Studenten: € 60

Tageskarten sind erhältlich

Rahmenprogramm:

Führung zu den Sehenswürdigkeiten Luxemburgs, 1,5 Stunden Fußweg, am Samstag, 29.10.2016, 14.00 – 15.30 Uhr, 10,00 Euro

Empfang mit Abendessen am Freitag, den 28.10.16, ab 19:30 im Parc Hotel

Zahlung

Überweisung auf Konto

IBAN DE 35 100 205 00000 1436000

BIC BFSWDE33BER

unter Angabe des Zahlungszwecks: Das Eigene und das Fremde
(Zahlungseingang bis spätestens zum 01. Oktober 2016)

oder

bar vor Ort im Tagungsbüro der DGPA (keine Kreditkarten!)

Anmeldung bitte über separates Anmeldeformular. Sie finden dort detaillierte Angaben für die Teilnahmegebühren.

Rückfragen

per E-Mail oder Post an:

Erik Boehlke

GIB e. V.

Tuchmacherweg 8/10

D-13158 Berlin

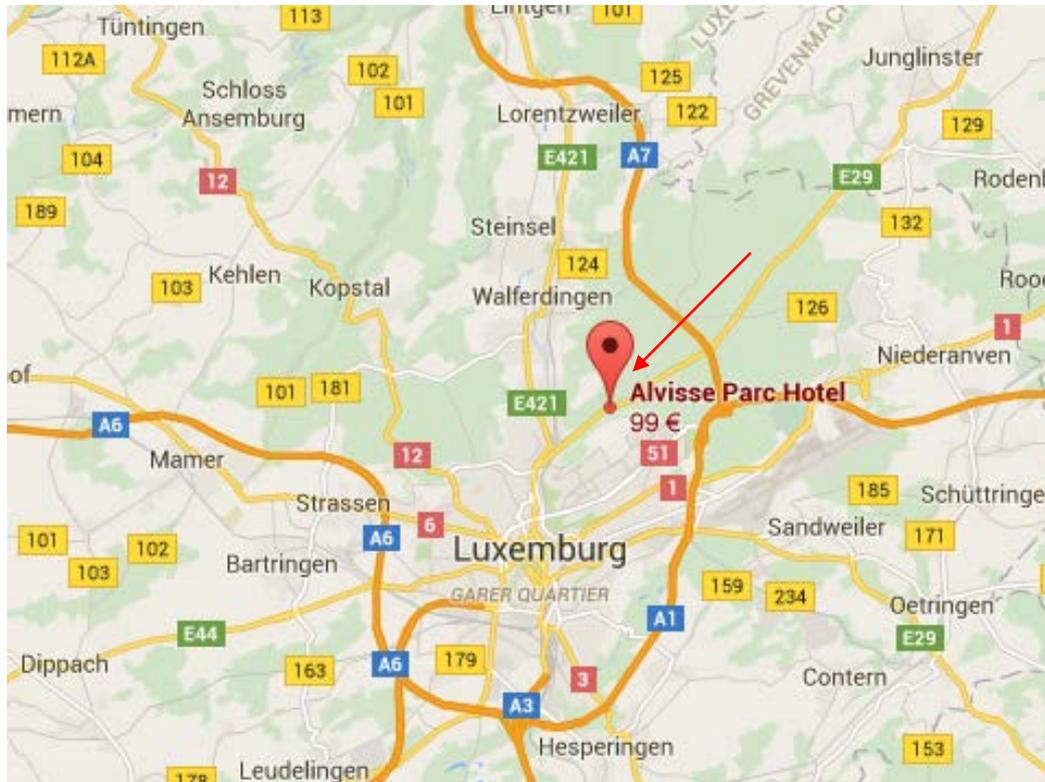
Email: e.boehlke@gib-ev.de

Veranstaltungsort

Parc Hotel, 120 Route D'Echternach

L-1453 Luxemburg

<http://www.parc-hotel.lu>



Zimmerreservierung über

Parc Hotel (ca. 5 km vom Stadtzentrum entfernt)

Tel.: +352 43 56 43 8106

E-Mail: info@parc-hotel.lu

Es ist ein Zimmerkontingent reserviert unter dem Stichwort „Jahrestagung DGPA“ zu folgenden Vorzugskonditionen:

EZ:	93,00 Euro (Comfort) statt 159,00 Euro	128,00 Euro (Supérieur) statt 189,00 Euro
DZ:	112,00 Euro (Comfort) statt 178,00 Euro	148,00 Euro (Supérieur) statt 208,00 Euro

Bitte buchen Sie Ihr Zimmer entsprechend Ihren Wünschen in eigener Regie.

Hotels im Stadtzentrum bitte Kontakt über:

Luxembourg City Tourist Office

30, place Guillaume II

L – 1648 Luxembourg

tél : (+352) 22 28 09

fax : (+352) 46 70 70

e-mail: touristinfo@lcto.lu

www.lcto.lu